

12. November 2015

## Medienmitteilung

### Justiz zwischen Management und Rechtsstaat

**Am 13. November 2015 findet an der Universität Bern die Konferenz „Justiz zwischen Management und Rechtsstaat“ statt. Sie informiert über die Ergebnisse des vom Schweizerischen Nationalfonds unterstützten interdisziplinären Forschungsprojekts „Grundlagen guten Justizmanagements in der Schweiz“.**

Dem vierjährigen Forschungsprojekt lag folgende übergreifende Forschungsfrage zugrunde: „Wie ist die Justizorganisation optimal auszugestalten, um die Rechtsprechung nachhaltig zu gewährleisten?“. In der Schweiz fehlten über weite Bereiche empirische und theoretische Erkenntnisse über die Funktionsweise der Gerichtsbarkeit. Deshalb war das Hauptziel des Projekts, Grundlagenwissen über die schweizerische Justiz als Subsystem der demokratischen Gesellschaft und als Organisation zu erarbeiten.

An den sechs Universitäten Bern, Lausanne, Luzern, St. Gallen, Utrecht (Niederlande) und Zürich sind 12 Dissertationsprojekte (im Sinne der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung) und weitere Forschungsarbeiten entstanden. Sie betreffen zentrale Bereiche der Justizorganisation: Staatsrechtliche Grundfragen (Aufsicht, Persönlichkeitsschutz), das Umfeld (Geschichte, Justizgeographie, Vertrauen); die Ressourcen (Geschäftslastbewirtschaftung), die Qualität (Wissensmanagement, Qualitätsindikatoren), die Organisation (Rationalitäten, interne Strukturen) sowie das Richterbild respektive die Gerichtskultur (Auswahl und Qualifikation, Fachrichter, Selbstverständnis, Organisationskultur).

Die Gesamterkenntnisse zeigen, dass Justizmanagement für eine nachhaltige Gewährleistung der Rechtsprechung unabdingbar ist. Für die Gerichte braucht es indessen besondere Managementmodelle, die den Eigenheiten der dritten Gewalt hinreichend Rechnung tragen.

Das Projekt wurde durch einen Beirat mit Persönlichkeiten aus der Wissenschaft und der Justizpraxis begleitet. Im Rahmen des Projekts wurde ein internationales Forschungsnetzwerk aufgebaut. Die Gesamtergebnisse in Buchform werden in der Schriftenreihe zur Justizforschung publiziert.

Weitere Informationen zum Projekt finden sich unter <http://www.justizforschung.ch/>.

#### Kontakt:

Prof. Dr. iur. Andreas Lienhard, Kompetenzzentrum für Public Management, Universität Bern (Projektleitung), Tel. +41 (0)31 631 53 15 / [andreas.lienhard@kpm.unibe.ch](mailto:andreas.lienhard@kpm.unibe.ch)